

02/2015

# MITTENDRIN

Das Kundenmagazin der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH



## JAHRE WOHNUNGSGESELLSCHAFT RECKLINGHAUSEN MBH

- Wie spannend!  
Ein Aufzug für Schiffe
- Wie einfach!  
Tipps gegen Langfinger
- Wie neu!  
Modernisierung vom Keller bis zum Dach



Wohnungsgesellschaft  
Recklinghausen mbH  
*wohnen und wohlfühlen*

## LIEBE MIETERINNEN UND MIETER, LIEBE FREUNDE DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RECKLINGHAUSEN,



ein bewegtes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen feierte nicht nur ihr 75-jähriges Bestehen, sondern bezog auch ihre neue Geschäftsstelle in Recklinghausen Süd. Es freut mich, dass so viele von Ihnen unserer Einladung gefolgt sind und uns am Neumarkt 21 zu einem „Tag der offenen Tür“ besuchten. Dieser direkte Kontakt zu unseren Mieterinnen und Mietern, der Austausch auf Augenhöhe und das gemeinsame Ziel, die Wohn- und Lebenssituation in unseren Quartieren zu verbessern, all das zeichnet die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen aus und macht uns zu einem verantwortungs- und wertvollen Partner der Stadt. Die nachhaltige, faire und bedarfsorientierte Versorgung breiter Bevölkerungsschichten mit solidem Wohnraum ist eine wichtige Aufgabe, die anlässlich unseres Jubiläums auch vom Direktor des Verbands der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen erneut gewürdigt wurde.

In so einem Jahr blickt man natürlich gern auf die eigene Geschichte zurück und erinnert sich an eine Zeit, in der die unmittelbare Beseitigung der Wohnungsnot unsere erste Aufgabe war. Diese Aufgabe hat sich im Laufe der Zeit gewandelt, und doch stehen heute wieder Menschen vor unserer Tür, die nichts dringender suchen als ein Dach über dem Kopf. Diese Entwicklung und vor allem die Geschwindigkeit, mit der sie verlief, hat viele von uns verunsichert. Dennoch steht fest: Menschen, die durch den Krieg alles verloren haben, können und dürfen wir nicht auf Dauer in Zelten und Turnhallen wohnen lassen. Als kommunales Wohnungsunternehmen und mehr noch als gesamte Gesellschaft stehen wir hier in der Pflicht zu helfen. Um diese Herausforderung zu meistern, braucht es sicherlich einen langen Atem, politische Konzepte und vor allem etwas, das uns gerade jetzt zur Weihnachtszeit in Erinnerung gerufen wird: jede Menge Nächstenliebe.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches, zufriedenes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr

Georg Möllers



**Am Heiligabend und an Silvester ist unsere Geschäftsstelle geschlossen.**

Bei Notfällen an diesen Tagen und an allen Feiertagen wenden Sie sich bitte an die nebenstehende Reparaturannahme oder Schadensannahme.

## WIR SIND FÜR SIE DA:

**Frau Ayten Erken**

Empfang / Zentrale

Telefon: 02361 1807-0

E-Mail: ayten.erken@wg-re.de

**Frau Anneliese Kluge**

Kunden- und Quartiersmanagement

Telefon: 02361 1807-17

E-Mail: anneliese.kluge@wg-re.de

**Andreas Vöcklinghaus**

Kundenbetreuer Vermietung

Telefon: 02361 1807-45

E-Mail: andreas.voeklinghaus@wg-re.de

**Clarissa Schüttler**

Finanz- und Mietenbuchhaltung

Telefon: 02361 1807-14

E-Mail: clarissa.schuetzler@wg-re.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. – Do.: 9.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr

Telefax: 02361 1807-70

**Besuchen Sie uns auch auf**

**[www.wg-re.de](http://www.wg-re.de)**

Schadensannahme RHZ:

**02361 1807-99**

Sie können etwaige Schäden in den folgenden Servicezeiten melden: **Montag bis Freitag zwischen 6.00 Uhr und 20.00 Uhr.** Nach 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen steht ein Notdienst zur Verfügung.

## UNSERE NEUE MITARBEITERIN: WILLKOMMEN FRAU SCHÜTTLER

**Auch wenn sie dem klassischen Klischee eines strengen, humorlosen und arg verstaubten Buchhalters nicht so ganz entspricht: Seit dem 1. Juni 2015 verstärkt Frau Clarissa Schüttler die Finanz- und Mietenbuchhaltung der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen.**

Eine gewisse Begeisterung für Zahlen, Verantwortungsbewusstsein und eine gehörige Portion Genauigkeit sollte man schon mitbringen, wenn man täglich Zahlungseingänge kontrolliert und Buchungen vornimmt. Von all dem hat Frau Schüttler mehr als genug und bereichert auch durch ihr sympathisches Wesen das Team

der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen. Zu ihren neuen Pflichten gehört auch die Anmahnung rückständiger Mieten, eine teilweise sensible Aufgabe, die oft auch Einblicke in schwierige Lebenssituationen beinhaltet. Hier erlebt Frau Schüttler immer wieder das soziale Verantwortungsbewusstsein unserer Gesellschaft, wenn gegenüber säumigen Mietern Verständnis aufgebracht und gemeinsam nach einer Lösung gesucht wird. „Diese Möglichkeit gibt es bei großen Unternehmen selten, hier steht häufig der Profit im Vordergrund“, weiß die gelernte Immobilienkauffrau.

Privat freut sich Frau Schüttler schon sehr auf die nahende Weihnachtszeit. Neben Schokolade genießt sie hier besonders die gemeinsamen Tage im Kreise ihrer Familie. Auf die Frage, wohin sie gern einmal auswandern würde, fällt ihr auch sofort Kroatien ein, „da hier ein Teil meiner

Familie lebt und ich das Land sehr schön finde“. Auch wenn wir Frau Schüttler in diesem Punkt Recht geben müssen, hoffen wir, dass sie uns noch lange als wertvolle Mitarbeiterin in Recklinghausen erhalten bleibt, und wünschen ihr viel Erfolg für ihre berufliche und private Zukunft.



## UNTER UNS

### MODERNISIERT VOM KELLER BIS ZUM DACH

**Nachdem das Gebäude am Reiterweg 3 – 5 von innen und außen bereits umfangreich modernisiert wurde, gehen die Bauarbeiten nun in die zweite Runde. Auch die Mieterinnen und Mieter am benachbarten Reiterweg 7 – 9 können sich schon bald über mehr Wohnkomfort und gestiegene Energieeffizienz freuen.**

Das Ziel unserer umfangreichen Modernisierungen am Reiterweg ist in erster Linie, dafür zu sorgen, dass keine kostbare Heizwärme mehr verloren geht. Die umweltfreundlichste Energie ist schließlich die, die überhaupt nicht verbraucht wird. In diesem Sinne dämmen wir die Kellerdecken und bringen ein spezielles Wärmedämmverbundsystem an den Außenwänden an. Besser isolierte Fenster und modernere Heizungsinstallationen halten die Wärme in den Wohnungen.



Das bereits modernisierte Gebäude am Reiterweg 3 – 5

Im Zuge der Außenarbeiten sanieren wir auch die Balkone, erneuern die Zuwege und errichten neue Abfallsammelstellen. Das Dach wird zudem komplett ausgebaut, so dass zwei zusätzliche, jeweils rund 120 m<sup>2</sup> große, neue Wohnungen entstehen. Innerhalb der Häuser dreht sich alles um ein besseres Wohngefühl. Insbesondere die Bäder werden mit neuen Sanitärinstallationen, Boden- und Wandarbeiten deutlich aufgewertet. In den neuen bzw. leerstehenden Wohnungen verlegen wir zudem Parkett. Passend zur Rundumerneuerung erhalten auch die Treppenhäuser einen neuen Anstrich. Zudem erhält das Haus eine neue Elektroinstallation.

Wir danken allen Mieterinnen und Mietern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauarbeiten. Ihr Durchhaltevermögen wurde und wird sichtlich belohnt, durch ein modernes Zuhause, in dem sie sich noch lange wohlfühlen werden.



## UNTER UNS

# 75 JAHRE VERANTWORTUNG FÜR RECKLINGHAUSEN: JUBILÄUMSFEST AM NEUMARKT 21

Am 24. Oktober begrüßten wir im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ nicht nur viele Mieterinnen und Mieter in unserer neuen Geschäftsstelle, sondern erinnerten vor Vertretern aus dem Verbands- und Wirtschaftsbereich an vergangene und zukünftige Leistungen der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen.

Wie Sie wissen, liebe Leserinnen und Leser, feiern wir 2015 unser 75-jähriges Bestehen. Das prägendste Ereignis in diesem Jubiläumsjahr war sicherlich der Umzug unserer Geschäftsstelle nach Recklinghausen

Süd, wo wir seit dem Sommer den Neumarkt beleben. Viele unserer Mieterinnen und Mieter hatten bisher keine Gelegenheit, uns am neuen Standort zu besuchen. Passend am 24. Oktober, dem „Gründungsmonat“ unserer Gesellschaft, luden wir daher zu einem „Tag der offenen Tür“ ein, bei dem es neben informativen und netten Gesprächen auch um einen unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie ging. Mit leckerem Essen, Getränken, einer spannenden Tombola und einem abwechslungsreichem Spiel- und Spaß-Programm feierten

wir gemeinsam unser langjähriges Bestehen und den erfolgreichen Umzug in die Südstadt. „Die Wohnungsgesellschaft will nahe bei den Mietern sein, von denen viele in den südlichen Stadtteilen wohnen“, brachte Geschäftsführer Georg Möller die Idee hinter dem Umzug auf den Punkt. „Zudem wollen auch wir einen Beitrag zur großartigen Entwicklung des Neumarkts leisten.“





Neben dem gemeinsamen Jubiläumstag mit unseren Mieterinnen und Mietern gab es natürlich auch von offizieller Seite einiges zu feiern. Mit Blick auf die vergangenen 75 Jahre hob Aufsichtsratsvorsitzender Claus Beeking die Verdienste der Gesellschaft hervor. Auch der Direktor des Verbands der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen Herr Alexander Rychter sowie Herr Marcus Stimler von der IHK Münster gratulierten zum Jubiläum und würdigten die langjährige Arbeit der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen.

Seit dem ersten Großprojekt in den 50er Jahren, die ECA-Siedlung in König-Ludwig, ist viel passiert. Heute betreut die Gesellschaft 1.350 Wohnungen, 500 Garagen und 45 Gewerbeobjekte, darunter auch viele soziale Einrichtungen wie z. B. die neuen Kindergärten im Nordviertel und auf der Hillerheide. Unter „Betreuung“ versteht die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen allerdings weit mehr als bloßes Verwalten. „Allein 2014/15 haben wir 4,5 Millionen Euro investiert, u. a. an der Baumstraße 30/32 und der Beethovenstraße 54“, erinnerte

Prokurist Marc-Oliver Fichter und verwies auf die zahlreichen Modernisierungs- und Instandhaltungsprojekte. Im kommenden Jahr sollen demnach noch einmal weitere 3,3 Millionen Euro in energetische und seniorengerechte Umbauten von 68 Wohnungen an der Ruhrstraße 20-32 fließen. Darüber hinaus plant die Gesellschaft derzeit den Neubau von Mietreihen- und Doppelhäusern für junge Familien. Der Verkauf eines passenden Grundstücks an der Baumstraße ist bereits vom Rat beschlossen worden.





Der Blick auf die nächsten Jahre zeigt also überdeutlich, dass die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen auch in Zukunft ihrer Verantwortung als fairer und nachhaltiger Vermieter gerecht werden wird. Vor allem vor dem Hintergrund der derzeitigen Entwicklungen im Bereich Migration stellte Geschäftsführer Möller klar, dass diese Verantwortung aktueller sei denn je. „Insbesondere der Bedarf an zusätzlichen öffentlich geförderten Wohnungen wächst deutlich. Diesen Herausforderungen werden wir uns auch in Recklinghausen stellen.“



**Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner der Tombola**

Platz 1  
Frau Margarete Zimmermann

Platz 2  
Herr Jörg Ader

Platz 3  
Frau Esther Bially



Josef Legeland: Der erste Aufsichtsratsvorsitzende der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen führt das Hauptbuch in den Gründungsjahren noch selbst.



Fertigstellung 1963: das heutige Geschäftsgebäude der Wohnungsgesellschaft am Neumarkt 21.

Großer Andrang: Über 500 Eigenheime für Bergarbeiter baute die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen innerhalb kürzester Zeit. Ein riesiger Schritt, um die Wohnungsnot in Recklinghausen zu überwinden.



Der Bergarbeiter Johann Pawlik und seine Frau stammten aus Schlesien – über Umwege kam das Ehepaar nach dem Krieg nach Recklinghausen.

Aus der Vogelschau: die ECA-Siedlung im Stadtteil Schimmelsheide.



Andere Zeit, anderer Stil: Bauträgerprojekt der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen in den späten Siebzigerjahren.



1980: Mieterin Martha Pietsch demonstriert ihrer Nachbarin, wie die Technik im frisch modernisierten Badezimmer funktioniert.



## Von den Sechzigerjahren bis zur Wende Qualität vor Quantität

Qualität vor Quantität ist die Devise der Wohnungsgesellschaft seit Mitte der Sechzigerjahre. Sie baut neue Wohnhäuser vorrangig für die Bedürfnisse der großen Familien in Zeiten des „Baby-Booms“. Bereits in den Siebzigerjahren beginnt die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen zudem mit dem Bau von altersgerechten Wohnungen. Außerdem legt sie großen Wert auf die Förderung nachbarschaftlicher Strukturen. So werden etwa bei dem Neubau von 46 Wohnhäusern in der Baumstraße drei Gemeinschaftsräume mit Teeküche integriert.

Immer wichtiger wird zudem die Modernisierung des Bestands. Häufig teilten sich in der Nachkriegszeit mehrere Parteien ein Etagenbad – nun bekommen nach und nach alle Wohnungen eigene Badezimmer. Auch Zentralheizungen und moderne Elektroinstallationen werden zu Standards im Bestand der Wohnungsgesellschaft.

Übrigens setzt die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen schon früh auf eine Technologie, die heute eine wichtige Rolle bei der Energiewende spielt: Bereits in der Anfangszeit werden viele Häuser über Fernwärme mit Heizenergie versorgt. Heute wird das Warmwasser für mehr als die Hälfte der Mieter mithilfe der Technologie erzeugt.

Moderne Wohnansprüche: In der Schaumburgstraße 1 passt die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen im Rahmen einer Modernisierung die Grundrisse und Ausstattung auf die Bedürfnisse von Azubis und Studenten an.



## Seit den Neunzigern Fokus Stadtentwicklung

Der demografische Wandel birgt für die Wohnungswirtschaft zahlreiche Herausforderungen. So ging zwischen 1990 und 2015 die Einwohnerzahl Recklinghausens um etwa 10.000 zurück, hauptsächlich bedingt durch die „natürliche“ Bevölkerungsentwicklung. Zugleich steigt die Zahl der Haushalte – weil immer mehr Menschen alleine wohnen.

Allerdings verändern sich die Ansprüche der Menschen an ihre Wohnungen – und die energetischen Anforderungen. Entsprechend legt die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen großen Wert auf die Schaffung seniorengerechter Wohnungen und die energetische Sanierung des Bestands.

Eine wichtige Rolle spielt die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen zudem als Partner der Stadt. Als etwa die Einführung des gesetzlichen Anspruchs auf Kinderbetreuung die schnelle Schaffung von entsprechenden Räumlichkeiten verlangt, ist die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen zur Stelle. In innovativer Modulhausbauweise baut sie innerhalb kürzester Zeit zwei Kindertagesstätten.

In den nächsten Jahren werden sich die Aufgaben weiter wandeln.

Neue Kita in Rekordzeit: Mithilfe innovativer Modulhaustechnik schafft die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen innerhalb kürzester Zeit dringend benötigten Betreuungsplatz für Kinder.



Die Zukunft im Blick: In immer mehr Wohnungen sorgt die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen für barrierearme Badezimmer, wie beispielsweise in der Wohnung des Ehepaars Scholz in der Baumstraße.



## 75 JAHRE WOHNUNGSGESELLSCHAFT RECKLINGHAUSEN EIN ZUHAUSE FÜR GENERATIONEN!

### Die Gründungszeit Weder wohnen, noch wohlfühlen

Am 3. Oktober 1940 gründet die Stadt gemeinsam mit der Hibernia Bergwerke AG und der Bergbau AG Ewald-König-Ludwig die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen. Das Ziel: die spürbare Knappheit auf dem Wohnungsmarkt sozialverträglich zu lindern. Die Einwohnerzahl Recklinghausens war zwischen 1925 und 1939 von rund 60.000 auf über 86.000 gestiegen.

Während des Kriegs und in den Wirren der Nachkriegszeit baut die Wohnungsgesellschaft nicht – dafür sind keine Ressourcen vorhanden – sondern verwaltet von der Stadt übertragene Grundstücke.

Neben der Stadt Recklinghausen beteiligen sich auch die Bergwerksgesellschaften Hibernia Bergwerke AG und die Bergbau AG Ewald an der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen und stellen ihr Grundstücke zur Verfügung. Im Krieg und in der unmittelbaren Nachkriegszeit war an Bauen nicht zu denken.

### Von der Währungsreform bis in die frühen Sechzigerjahre Bauen für eine wachsende Stadt

Kurz nach der Währungsreform 1948 realisiert die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen ihr erstes Großprojekt: In der Herner Straße im Stadtteil Hillerheide entstehen 24 Wohnungen – für 248.000 DM. Weitere folgen. So kann die in Recklinghausen ebenso wie in den meisten deutschen Städten grassierende Wohnungsnot gelindert werden. Schnell viel Wohnraum schaffen: der Auftrag der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen in den frühen Fünfzigerjahren.

Das bis heute größte Bauprojekt der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen ist die Errichtung der „Ostereier-Kolonie“. In einer Rekord-Bauzeit von lediglich zwei Jahren entstehen im Stadtteil Schimmelsheide 515 Eigentumswohnungen für Bergleute. Der respektlos-liebvolle Name leitet sich aus den bunt gestalteten Fassaden ab – eine kleine Sensation in den Fünfzigerjahren. Die Amerikaner finanzierten den Bau über die „Economic Cooperation Administration“ (kurz ECA,

daher auch der Name „ECA-Siedlung“) aus Mitteln des Marshall-Plans. Der damalige Staatssekretär für Wohnungsbau im Bundesministerium, Dr. Wandersleb, zu dem Projekt: „Die schwere Arbeit des Bergmanns verdient nicht nur Würdigung in einem Lohn, der ihm angemessene Nahrung und Kleidung sichert: In besonderem Maße sind seine Wohnverhältnisse so zu gestalten, dass er in einem sonnigen Heim und Garten Entspannung finden und seine Familie sich dort gesund und froh entwickeln kann.“

Bis in die frühen 1960er-Jahre baut die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen neben Eigenheimen mehr als 1.200 Wohnungen für den eigenen Bestand. Damit schafft sie den Wohnraum für die wachsende Stadt, die 1963 mit 131.736 ihre höchste Einwohnerzahl erreicht. Eines der in dieser Zeit entstandenen Häuser ist übrigens das Haus am Neumarkt 21 – die heutige Geschäftsstelle der Wohnungsgesellschaft.



Willkommen in der guten Stube: Mieterin Martha Graeske ließ sich zum 40-jährigen Jubiläum der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen porträtieren.



Freiräume schaffen: Blick in einen Hausgarten in der Grullbadstraße.



Der gelernte Bergmann Kadir Karakas mit seiner Frau Inci kurz nach dem Bezug ihrer Neubauwohnung in der Dortmunder Straße. Karakas arbeitet zu dem Zeitpunkt als „Türkenbetreuer“ bei der Arbeiterwohlfahrt.



Tolles Miteinander: Nicht nur bei der Laubaktion im Ziegelgrund zeigt sich, dass die Mieter prima harmonieren. Die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen schätzt und unterstützt nachbarschaftliches Engagement.



# FESTE FEIERN IN GUTER NACHBARSCHAFT

„Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden.“ Dieses denkwürdige Zitat von Wilhelm Busch bringt ziemlich genau auf den Punkt, warum Feiern innerhalb unserer Mehrfamilienhäuser manches Mal zu verärgerten Nachbarn führen. Damit Ihr nächstes Fest nicht von solch Unstimmigkeiten überschattet wird, möchten wir Ihnen ein paar Tipps für den sicheren Hausfrieden an die Hand geben.

### Tipps 1: Gut statt häufig feiern!

Die wichtigste Regel für schöne Feiern ohne wütende Nachbarn lautet: Feiern Sie nicht zu häufig. Jeder Nachbar ist gern bereit, bei einer Feier auch mal beide Augen zuzudrücken und nicht auf die Ruhezeiten zu pochen. Wenn er allerdings jedes Wochenende kein Auge zubekommt, schwindet die Toleranz rapide. Feiern Sie in solchen Fällen lieber ein paar Mal auswärts, vielleicht bei einem Ihrer Gäste.

### Tipps 2: Rechtzeitig ankündigen!

Wenn Sie ein Fest planen, sollten Sie unbedingt frühzeitig Ihre Nachbarn davon in Kenntnis setzen. So können sich diese auf die Situation

einstellen und ihre eigenen Pläne entsprechend ausrichten. Vielleicht entschließt sich Ihr Nachbar doch für den Kurzurlaub nach Berlin, wenn er weiß, dass die Nachbarstochter ihren 18. Geburtstag feiert.

### Tipps 3: Einwände erfragen!

Natürlich müssen Sie Ihre Nachbarn strenggenommen nicht um Erlaubnis fragen. Allerdings kann es immer gute Gründe geben, warum ein Nachbar das Fest lieber verschieben würde. Ist jemand im Haus schwer krank? Gibt es Säuglinge mit hohem Schlafbedarf? Steht jemandem eine frühmorgendliche Prüfung bevor? Es macht einen guten Eindruck, wenn Sie Rücksicht auf solche besonderen Umstände nehmen möchten.

### Tipps 4: Türen und Fenster schließen!

Eine Feier ist immer lauter als der gewöhnliche Geräuschpegel, das ist klar. Allerdings bringt es viel, wenn Sie die Festlichkeiten zu späterer Abendstunde in Ihre Wohnung verlegen. Erstreckt sich das Fest auch nach Mitternacht noch vom Balkon bis ins Treppenhaus, sind verärgerte Nachbarn nicht weit.

### Tipps 5: Lautstärke kontrollieren!

Sind es nur ein paar Freunde, die bei Ihnen noch etwas trinken, kann man die Musik durchaus auf Zimmerlautstärke drosseln. Doch auch bei größeren Festen reicht es, wenn Ihre Gäste die Musik mit den Ohren und nicht mit dem Bauch hören. Betrunkene, die nur mal ausprobieren wollen, wie „viel Saft“ Ihre Stereoanlage drauf hat, sollten Sie nach Möglichkeit von selbiger fern halten.

### Tipps 6: Aufräumen nicht vergessen!

Gerade bei großartigen Festlichkeiten sollten Sie am Morgen danach ein prüfendes Auge auf das Treppenhaus und die Außenanlagen richten. Liegen irgendwo noch Bierflaschen, Zigarettenkippen, Betrunkene oder deren Hinterlassenschaften, räumen Sie diese bitte weg.

### Tipps 7: Aus Nachbarn Gäste machen!

Wenn Sie sich das nachbarschaftliche Verständnis besonders elegant sichern möchten, laden Sie Ihre Nachbarn einfach ein. Selbst ein angebotenes Stück Kuchen um fünf Uhr nachmittags verwandelt Nachbarn in Verbündete, die auch über nächtliche Lautstärke wohlwollend hinwegsehen.



## UNTER UNS

# JEDER KEHRT VOR SEINER TÜR

Wichtige Neuerung für alle Garagenmieter: Ab diesem Winter wird die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen lediglich die Zuwege zu den Garagen, i. d. R. die Bürgersteige, von Schnee und Eis befreien. Die eigentliche Garageneinfahrt muss

der jeweilige Mieter selbst freihalten. Die bisherige Praxis erwies sich als ineffizient, da wir nie genau sagen können, welche Garage wann genutzt wird. Oft investierten wir viel Zeit und Geld in die Räumung von Einfahrten, die dann doch nicht

benutzt wurden. Wir bitten alle Garagenmieter um Verständnis und sind uns sicher, dass wir dank der neuen Regelung überall dort noch schneller unserem Winterdienst nachkommen können, wo er wirklich benötigt wird.



ZUHAUSE IN RECKLINGHAUSEN

## EIN AUFZUG FÜR SCHIFFE: WILLKOMMEN IM SCHIFFSHEBEWERK HENRICHENBURG

**Vor 116 Jahren sah die Welt noch deutlich anders aus. Es gab weder Computer noch Fernseher, keine moderne Präzisionstechnologie und selbst schwere Baumaschinen waren weitestgehend unbekannt. Selbst der Dieselmotor war erst drei Jahre zuvor erfunden worden und von Reißverschlüssen, Staubsaugern und dem Rundfunk konnten die Menschen nur träumen. Umso erstaunlicher ist es, dass 1899 das Schiffshebewerk Henrichenburg eröffnet wurde, ein technischer Meilenstein, der selbst heute noch beeindruckt.**

In Waltrop, gute zehn Kilometer vorm Dortmunder Kanalhafen, erhebt sich eines der größten Bauwerke des gesamten Dortmund-Ems-Kanals in die Höhe. Kein geringerer als Kaiser Wilhelm II. eröffnete dieses Monstrum aus Stein und Stahl, das in der verblüffenden Lage war, ganze Schiffe 14 Meter emporzuheben. Noch verblüffender mag es für die technisch interessierten Leser anmuten, dass für diesen gewaltigen Kraftakt, der immerhin rund 3.100 Tonnen faste, lediglich ein Elektromotor

mit 105 kW gebraucht wurde. Die Lösung waren fünf mit Luft gefüllte Holzzyylinder, die in 33 Meter tiefe Brunnenschächte versenkt wurden. Sie erzeugten den gewaltigen Auftrieb, den man für die „schwebenden Schiffe“ benötigte.

Bis 1969 war das Schiffshebewerk im Betrieb. Dann wurde es von einer neueren Version abgelöst, die schließlich 2005 ihren Dienst einstellte. Seitdem verläuft der gesamte Schiffsverkehr über die benachbarte Schleuse; eine kostengünstigere Variante, zumal der Dortmunder Hafen längst nicht mehr von so vielen Schiffen angelaufen wird wie damals. Das alte Schiffshebewerk selbst ist heute zusammen mit seinem unteren und oberen Vorhafen ein Teil des Westfälischen Industriemuseums und kann dienstags bis sonntags zwischen 10 bis 18 Uhr besichtigt werden.

### Abenteuer für Kinder

Neben wechselnden Sonderausstellungen bietet das Museum vor allem für kleine Entdecker jede Menge Spannung. Von der Kinderausstellung mit Kapitän Henri über den

neuen Wasserspielplatz bis zu individuell gestaltbaren Kindergeburtstagen wird viel geboten. Kindergärten und Schulklassen freuen sich zudem über ein wahlweise buchbares Kinderprogramm, das mit Schatzsuchen, Lern- und Rollenspielen alles „an Deck“ bringt, was Spaß macht.

### Ausflugstipps

Besonders lohnt sich ein Besuch an Sonn- und Feiertagen, an denen von 11 bis 12.30 Uhr eine kostenlose öffentliche Führung angeboten wird. Es muss nur der Eintrittspreis von 4 Euro für Erwachsene bzw. 2 Euro für Kinder (9 Euro Familienkarte) gezahlt werden. Auch die kulinarischen Abendführungen mit anschließendem Essen im benachbarten historischen Restaurant „Papachristos“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Wer seinen Ausflug noch ein wenig mit Kultur würzen möchte, findet unter [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de) auch einen Veranstaltungskalender, der auch für das Schiffshebewerk Konzerte, Lesungen u. ä. ankündigt.

**In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß auf Ihrem nächsten Ausflug und sagen „Schiff ahoi“!**

# KEINE CHANCE FÜR LANGFINGER!

Rund alle drei Minuten wird in Deutschland eine Wohnung oder ein Haus „geknackt“. Wer nicht Bestandteil der Einbruchstatistik werden will, sollte daher entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die immer dreister werdenden Langfinger schon im Vorfeld in ihre Schranken zu weisen und sich zusätzlich für den „Fall der Fälle“ abzusichern.



Gut die Hälfte aller Wohnungseinbrüche in Deutschland wird in Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern begangen. Gerade für den typischen Großstädter lohnt es sich daher, auf die folgenden Sicherheitshinweise besonders zu achten:

- Türen nicht nur zuziehen, sondern zweifach abschließen.
- Haus- oder Wohnungsschlüssel nicht unter der Fußmatte oder im Blumentopf neben der Tür verstecken – diese „Verstecke“ sind auch Einbrechern nur zu gut bekannt!
- Sollten Sie Ihren Schlüssel verloren haben, ist es ratsam, die Schlösser auszutauschen – fragen Sie uns, was in diesem Fall zu tun ist.
- Öffnen Sie beim Klingeln nicht bedenkenlos die Tür. Nutzen Sie, sofern vorhanden, den Türspion – auch ein scheinbar harmloser Handwerker kann ein so genannter „Wolf im Schafspelz“ sein.

- Gekippte Fenster sind von außen leicht zu öffnen – schließen Sie sie demnach auch dann, wenn Sie nur kurz die Wohnung verlassen.
- Rollläden schützen nicht „per se“ vor Einbruch, denn viele Rollläden-Typen sind von außen leicht hochzuschieben – nur einbruchhemmende Rollläden der Widerstandsklasse 2 erfordern größeres Geschick der Einbrecher.
- Rollläden tagsüber besser nicht stundenlang herunterlassen – das signalisiert Einbrechern Ihre Abwesenheit.

Sollten Sie während eines Einbruchs zu Hause sein, meiden Sie auf jeden Fall die direkte Konfrontation. Sie wissen nie, wer Ihnen gegenübersteht und wozu derjenige fähig ist. Rufen Sie wenn möglich umgehend bei der Polizei an und geben Sie eine Beschreibung des Täters sowie des möglicherweise vorhandenen Fahrzeugs an!

### Die beste Alarmanlage: Aufmerksame Nachbarn

Mehr Miteinander und weniger Gleichgültigkeit unter Nachbarn nehmen den Tätern viele Chancen. Achten Sie also in Ihrem eigenen Interesse bewusst darauf, was sich im Wohnbereich Ihrer Nachbarn tut und fragen Sie Fremde nach dem Grund ihres Aufenthaltes. Übernehmen Sie vor allem nachbarschaftliche Verantwortung für ältere, alleinstehende oder behinderte Menschen. Als gute Nachbarn sollten Sie sich außerdem gegenseitig informieren, wenn Sie in den Urlaub fahren. Bitten Sie während längerer Abwesenheit eine Person Ihres Vertrauens ab und zu die Rollläden zu bewegen, den Briefkasten zu leeren und das Licht ein- und auszuschalten – das täuscht „Leben“ vor und hält Einbrecher fern.

### Hausratversicherung hilft im Fall der Fälle

Doch was passiert, wenn trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Einbrecher am Werk waren? Mit einer Hausratversicherung sind Sie in so einem Fall immer auf der sicheren Seite. Schließlich ist es ein gewisser Trost, wenn die Schäden zumindest finanziell abgefangen werden. Lassen Sie sich unverbindlich beraten, damit Sie im „Fall der Fälle“ gut abgesichert sind.

### Bei aller Sorge um die eigene Sicherheit – nur nicht übertreiben

Die Haustür eines Mehrfamilienhauses sollte zum Schutz vor Einbrechern nie abgeschlossen werden. Die Gefahr ist zu groß, dass in Notfällen wie zum Beispiel einem Feuer der Rettungsweg für Feuerwehrmänner wie für Hausbewohner versperrt ist. Besser als eine verschlossene Haustür ist also in jedem Fall ein gutes und aufmerksames Nachbarschaftsverhältnis – so haben weder Einbrecher noch Feuerflammen eine Chance!

# RÄUCHERFORELLENSUPPE MIT LAUCH UND SCHWARZBROT-CROÛTONS

### Zutaten für 4 Portionen:

#### Suppe:

- 2 geräucherte Lachsforellen, à ca. 500 g
- 100 ml Sahne
- 0,5 Bund Dill
- 100 g Zwiebeln
- 1 frische Knoblauchzehe
- 1 mittelgroße Stange Lauch
- 1 Zitrone, unbehandelt
- 2 Lorbeerblätter
- 2 Nelken
- 1 TL weißer Pfeffer, zerstoßen
- 120 ml Rapsöl
- 40 g Mehl, Type 405
- 200 ml Weißwein, trocken
- 500 ml heller Kalbsfond
- Meersalz
- schwarzer Pfeffer, frisch gemahlen

#### Croûtons:

- 2 Scheiben Schwarzbrot

#### Und so geht's:

#### Suppe

Forellen filetieren, dabei die Rückenfilets in Stücke brechen und für die Einlage verwenden. Die Bauchfilets für die Suppe beiseite stellen und Haut sowie Gräten aufbewahren. Sahne fast steif schlagen und kalt

stellen. Dill waschen, gut trocknen, von den Stielen streifen und fein schneiden.

Zwiebeln und Knoblauch abziehen, klein schneiden. Lauch putzen und waschen, den weißen Teil klein schneiden und für die Suppe verwenden, den grünen Teil für die Einlage in feine Streifen schneiden und beiseite stellen. Die Zitrone heiß waschen, trocknen, die Schale dünn abschneiden und den Saft auspressen. Die Zitronenschale mit den anderen Gewürzen in einen Gewürzbeutel füllen.

Zwiebeln, Knoblauch und das Weiße vom Lauch in einem Topf in 60 ml Rapsöl anschwitzen, dann mit Mehl bestäuben. Mit Wein ablöschen und etwas einkochen lassen, dann mit Fond sowie dem Gewürzbeutel aufkochen. 20 Min. bei kleiner Hitze köcheln lassen, den Gewürzbeutel entfernen und Bauchfilets sowie Butter hinzufügen und pürieren. Die Suppe durch ein feines Sieb passieren und mit Zitronensaft, Salz sowie Pfeffer abschmecken. Zum Servieren nochmals aufkochen lassen und die Sahne unterheben.

#### Croûtons:

Das Schwarzbrot von der Rinde befreien und in Würfel schneiden. In einer Pfanne in 40 ml Rapsöl bei mittlerer Hitze zartknusprig braten, dann salzen und auf Küchenkrepp abtropfen.

Zum Servieren die Lauchstreifen in 20 ml Rapsöl anschwitzen und mit Salz abschmecken. Zusammen mit den Forellen-Rückenfilets, dem Dill sowie den Croûtons in der Suppe anrichten.

#### Guten Appetit!



## ANGEKOMMEN – DER EMPFANG DER NEUEN GESCHÄFTSSTELLE



# DETEKTIV TIM

**Gegen 9.30 Uhr morgens wurde im Grugapark Oma Frida die Handtasche geraubt. Der Dieb ist mit einem roten Fahrrad an Oma Frida vorbeigefahren und hat ihr die Handtasche von der Schulter gerissen.**

Schon am nächsten Tag ermittelt Detektiv Tim in diesem Fall und hat drei Fahrräder sichergestellt und somit auch drei Verdächtige. Alle Verdächtigen streiten ab, der Dieb zu sein.

Doch wem gehört nun das rote Fahrrad, mit dem der Raubüberfall verübt wurde und wer war der Täter? Kannst du Tim dabei helfen? Fülle hierzu die Tabelle aus und überführe den Dieb!

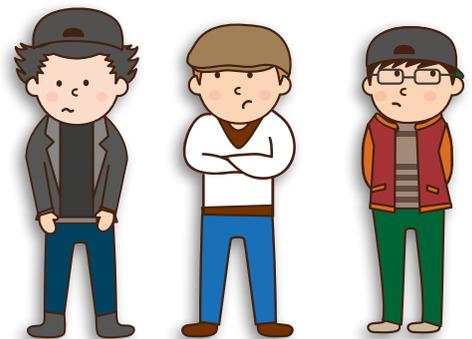


|                 | Verdächtiger 1 | Verdächtiger 2 | Verdächtiger 3 |
|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| Name            |                |                |                |
| Art des Rades   |                |                |                |
| Farbe des Rades |                |                |                |



**Hier sind die Hinweise:**

1. Ein Verdächtiger heißt Johannes.
2. Ein anderer Verdächtiger fährt ein Rennrad.
3. Rechts neben dem Rennrad steht ein Klapprad.
4. Ganz links in der Tabelle steht ein Mountainbike.
5. Das Mountainbike ist nicht grün.
6. Grün ist das Klapprad von Karl.
7. Uwe steht als Verdächtiger in der Mitte der Tabelle.
8. Johannes fährt ein gelbes Fahrrad.



**Wem gehört nun das rote Fahrrad?** \_\_\_\_\_

**Schon fertig mit dem Rätsel?**

Dann füll schnell die Postkarte rechts aus und schick das Ganze an die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen oder sende eine E-Mail an: info@wg-re.de. Und mit ein wenig Glück gewinnst du **einen Gutschein für 2 Erwachsene und 2 Kinder für den Freizeitpark Schloss Beck in Bottrop.**

Teilnahmebedingungen: Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Angestellten der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen. Einsendeschluss: 15. Januar 2016.

**GESCHENKE, GESCHENKE!**

Geburtstage sind ja auch hauptsächlich deswegen so schön, weil man etwas bekommt. Mit dem passenden Lösungswort GEBURTSTAG unseres letzten Kinderrätsels sicherte sich Margaux Grilec ihren Gewinn: einen Toys“R“Us-Gutschein im Wert von 50 Euro. Wir sind uns sicher, dass sich die 11-Jährige etwas Tolles aussuchen wird, und wünschen ihr viel Spaß.



Herzlichen Glückwunsch: Nadine Zabe überreicht Margaux Grilec den wohlverdienten Preis.

## RÄTSELAUFLÖSUNG

### KAMERA AB!

Herzlichen Glückwunsch! Unser Mieter Herr Baier hat das Kreuzworträtsel aus der letzten Ausgabe geknackt und uns das richtige Lösungswort geschickt. Mit dem dazugehörigen Quäntchen Glück ist er nun stolzer Besitzer der Canon Digitalkamera, die ihm von unserer Abteilungsleiterin Nadine Zabe in unseren Geschäftsräumen überreicht wurde. Herr Baier hat sich über seinen Gewinn sehr gefreut und kann es kaum erwarten, mit seiner neuen Kamera tolle Schnappschüsse zu machen. Wir wünschen ihm viel Freude an seinem neuen Hobby und noch viele glückliche Jahre bei der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen.



Bitte lächeln! Herr Baier und Frau Zabe bei der offiziellen Preisverleihung

## IMPRESSUM

Das Kundenmagazin der  
Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH

Herausgeber:  
Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH  
Am Neumarkt 21, 45663 Recklinghausen  
Tel. 02361 1807-0, Fax 02361 1807-70  
info@wg-re.de, www.wg-re.de

Ausgabe: Dezember 2016  
Auflage: 1.500 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:  
Marc-Oliver Fichter

Konzept, Gestaltung, Text und Realisation:  
Stolp und Friends  
Marketing-Gesellschaft mbH  
Fon 0541 800493-0  
info@stolpundfriends.de  
www.stolpundfriends.de

Druck:  
Günter Druck GmbH, Georgsmarienhütte

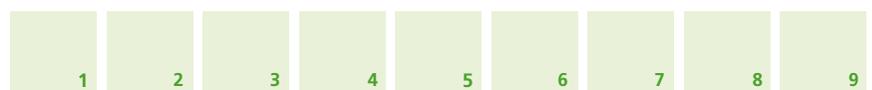
Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH  
Am Neumarkt 21, 45663 Recklinghausen

## RÄTSELN UND GEWINNEN

### DES RÄTSELS LÖSUNG ...

... ist nicht immer einfach, aber aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich ein kleines bisschen Kopfzerbrechen bereiten wird. Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Denn wir verlosen unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung eine Senseo Quadrante Kaffeeepadmaschine im Set mit 2 Glastassen.

|  |                                  |   |                                      |                               |                         |   |   |                               |   |                          |                             |                  |
|--|----------------------------------|---|--------------------------------------|-------------------------------|-------------------------|---|---|-------------------------------|---|--------------------------|-----------------------------|------------------|
| veraltet:<br>höhere<br>Mädchenschule     | nord-amerikanischer<br>Strom     | Beiwerk                                 | Währungs-<br>einheit                 | ↓                             | Gewürz-<br>ständer      | Name<br>zweier<br>Flüsse in<br>Osteuropa  | ↓   | brütende<br>Henne             | ↓ | ein Blut-<br>gefäß       | ↻<br>4                      | Kloster-<br>frau |
| ↻<br>3                                   |                                  |   |                                      |                               |                         | sportlich<br>laufen,<br>gehen<br>(engl.)  |   |                               |   |                          |                             |                  |
| Hand-<br>lung,<br>Unter-<br>nehmung      |                                  |   | ital.<br>Barock-<br>maler<br>(Guido) |                               |                         |   |   | Kurort<br>am Lago<br>Maggiore |   | junges<br>Rind           |                             |                  |
| ↳  |                                  |   |                                      |                               |                         | hinterer<br>Teil des<br>Halses;<br>Genick |   |                               |   |                          |                             |                  |
| Drogen-<br>therapie<br>(ugs.)            |                                  |   | im<br>Mittel-<br>punkt<br>gelegen    | Bundes-<br>staat<br>der USA   |                         |   |   | ↻<br>1                        |   |                          | Heiligen-<br>erzäh-<br>lung |                  |
| ↳  |                                  |   |                                      |                               |                         | briti-<br>scher<br>Admiral<br>(Horatio)   | Stadt an<br>der Aller<br>(Nieder-<br>sachsen) |                               |   |                          |                             | ↻<br>5           |
| Nerven-<br>zentrum                       | muster-<br>haft, voll-<br>kommen | in der<br>gleichen<br>Weise             |                                      |                               |                         |   |   |                               |   | Stroh-<br>unter-<br>lage |                             | Südasiat         |
| ↳  |                                  | ↻<br>9                                  |                                      | Vorname<br>Eulen-<br>spiegels | eine Zahl               |   | ↻<br>2  |                               |   |                          | Gesichts-<br>teil           |                  |
| Palmen-<br>frucht                        |                                  |   |                                      |                               |                         |   | Luft ein-<br>ziehen<br>und aus-<br>stoßen     |                               |   |                          |                             |                  |
| verhäng-<br>nisvoll,<br>peinlich         |                                  | sächsi-<br>sche<br>Stadt an<br>der Elbe |                                      |                               |                         |   |   | kreis-<br>förmig              |   |                          |                             |                  |
| ↳  |                                  | ↻<br>7                                  |                                      |                               | Seebad<br>in<br>Belgien |   | ↻<br>6  |                               |   |                          |                             |                  |
| volks-<br>tümlich<br>für leise<br>singen |                                  |   |                                      |                               |                         |   | Wagen-<br>ladung,<br>Fuhre                    |                               |   |                          | ↻<br>8                      |                  |



Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte die beiliegende Postkarte mit dem Lösungswort an die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen oder eine E-Mail unter dem Stichwort Kreuzworträtsel an: info@wg-re.de. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der Wohnungsgesellschaft Recklinghausen sind ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2016.

## MEINE MEINUNG, ANREGUNGEN UND WÜNSCHE

MittenDRIN hat mir gut gefallen.

MittenDRIN sollte auch Informationen enthalten zum Thema: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie MittenDRIN zukünftig auch an: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Lösung des Kreuzwortsätsels lautet:

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |  |

## LÖSUNG KINDERRÄTSEL

**Wem gehört nun  
das rote Fahrrad?**

\_\_\_\_\_



Wohnungsgesellschaft  
Recklinghausen mbH  
*wohnen und wohlfühlen*



**Absender:**

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Entgelt  
zahlt  
Empfänger

**Absender:**

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Entgelt  
zahlt  
Empfänger

**Antwort**

Wohnungsgesellschaft  
Recklinghausen mbH  
Am Neumarkt 21

45663 Recklinghausen

**Antwort**

Wohnungsgesellschaft  
Recklinghausen mbH  
Am Neumarkt 21

45663 Recklinghausen